

Protokoll der Mitgliederversammlung der BWG
Am 15.02.12011

Veranstaltungsort: FU Berlin, Henry-Ford-Bau, Hörsaal B
Beginn: 18 Uhr

ANWESENDE:

Es sind 54 Mitglieder anwesend. Davon sind 44 ordentliche und 10 fördernde Mitglieder.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Zur ordentliche Mitgliederversammlung ist fristgerecht eingeladen worden, somit die die
Versammlung beschlussfähig.
Es gibt keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung, so dass dies angenommen wird.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Vorstandes
9. Zuwahl des Beirats
10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Verschiedenes

TOP 2

Der Vorsitzende Prof. Berlien berichtet über den Ablauf des Geschäftsjahres mit den
folgenden wesentlichen Eckpunkten:

- Umstrukturierung der Geschäftsstelle,
personelle Veränderungen: Verpflichtung von Frau Roloff als Leiterin der
Geschäftsstelle, Frau Swea Starke für die Redaktion Jahrbuch
- Frau Starke verlässt die BWG zum 30.11.10 um ihre Doktorarbeit zu schreiben. Sie
hat zum 01.01.2011 ein Stipendium bei der Fazet-Stiftung erhalten.
- Konsolidierung der Finanzen durch Einsparungen insbes. Raumkosten und
Personalkosten
- Veranstaltungen im SS 2010 und WS 2010/11 lt. anliegenden Übersichten
- Vorstandssitzungen fanden am 09.02., 20.04., 06.07. und 26.10.2010 statt.
- Akquise neuer Kontakte für die Gesellschaft, beispielhaft zu Herrn Prof. Sebastian
Turner, Falling Walls Foundation GmbH, um die Durchdringung der Arbeit der BWG
in der Berliner Wissenschaftslandschaft zu erweitern.

TOP 3

Finanzbericht. Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der BWG im vergangenen
Geschäftsjahr 2010 anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Folgende Ergebnisse wurden präsentiert:

Einnahmen 2010:	22.479,01 €
Ausgaben 2010:	<u>- 23.806,03 €</u>

Überschuss/Fehlbetrag: - 1.327,02 €

Die Ausgaben wurden gegenüber dem Vorjahr um 22 % gesenkt. Es fehlen ca. 3.000 Euro
an Mitgliedsbeiträgen. Außerdem sind ca. 2.000 Euro weniger Spenden eingegangen. Daher

besteht ein Fehlbetrag. Durch die Einbeziehung von Rücklagen sind die Konten sind jedoch mit 987,21 Euro im Plus.

Es folgt die Auflistung nach Kostenstellen. Auf der Ausgabenseite fällt der Bürokostenblock mit fast 3.000 Euro ins Auge. Der Vorsitzende erläutert, dass hierin die komplette Neugestaltung des Internetauftrittes der BWG mit brutto 1.700 Euro enthalten ist. Die größte Position bildet das Jahrbuch mit über 10.000 Euro Kosten. Neben ca. einem Restbetrag aus der Jahrbucherstellung in 2009 kostete das aktuelle Jahrbuch 8.557,58 Euro. Es handelt sich um das Abschiedsjahrbuch von Prof. Sösemann und ist sehr umfangreich und schön geworden. Allerdings ist das Jahrbuch durch die höhere Seitenzahl deutlich teurer geworden als die früheren Ausgaben.

TOP 4

Der langjährige Rechnungsprüfer, Dr. Murawo, hat ein letztes Mal die Buchhaltung und den Abschluss der BWG für das Jahr 2010 geprüft und abgenommen. Der Kassenbericht wird den Mitgliedern vorgelegt.

Der zweite Rechnungsprüfer, Herr Diedrich, ist schwer erkrankt und konnte sein Amt nicht ausüben. Sowohl Herr Murawo als auch Herr Diedrich geben ihr Amt mit sofortiger Wirkung ab.

TOP 5

Die Berichte werden von den anwesenden Mitgliedern unkommentiert angenommen.

TOP 6

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 7

Der Vorsitzende schlägt das Mitglied Herrn Dr. Heinz Wegener als diesjährigen Wahlleiter vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgen die diesjährigen Wahlen des Vorstands und die Zuwahl des Beirates. Es sind 54 wahlberechtigte Mitglieder anwesend, eine Stimme wurde übertragen. Davon sind 44 ordentliche und 10 fördernde Mitglieder. Damit können 55 Stimmen abgegeben werden.

TOP 8

Der Vorsitzende tritt von seinem Amt zurück und stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Wahl. Gegenkandidaten sind nicht angetreten.

Herr Dr. Wegener eröffnet die Wahl zum Vorsitzenden.

Es wird offene Wahl mit Handzeichen beschlossen.

Herr Prof. Hans-Peter Berlien einstimmig bei Enthaltung des Kandidaten zum Vorsitzenden der BWG gewählt.

Herr Prof. Sösemann und Herr Prof. Henke geben stellen Ihre Ämter als stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung.

Für die erste Stellvertreterin stellt sich Frau Prof. Dr. Gertrud Pickhan, vormals im Erweiterten Vorstand zur Wahl.

Sie wird einstimmig bei Enthaltung der Kandidatin gewählt.

Für den zweiten Stellvertreter stellt sich Herr Prof. Dr. Franz Theuring, vormals im Erweiterten Vorstand zur Wahl.

Er wird einstimmig bei Enthaltung des Kandidaten gewählt.

Der Wahlleiter gibt sein Amt für die weiteren Wahlgänge an den wieder- und neugewählten Vorsitzenden Herrn Prof. Berlien weiter.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass laut Satzung für die sechs Mitglieder des Erweiterten Vorstands ergänzend auch sechs Stellvertreter gewählt werden müssen.

Zunächst wird der Erweiterte Vorstand gewählt.

Die beiden ehemaligen Stellvertreter Herr Prof. Henke und Herr Prof. Sösemann stellen sich, zusammen mit den bisher Amtsinhabern:

Prof. Heger, Prof. Hetzer, Prof. Kloepfer und Prof. Schöll zur Wahl.

Drei der Kandidaten sind im Saal anwesend.

Es wird offene Wahl en block mit Handzeichen beschlossen.

Die Wahl des Erweiterten Vorstandes erfolgt einstimmig bei Enthaltung der drei anwesenden Kandidaten.

Es folgt die Wahl des Stellvertretenden Vorstands.

Der Stellvertretende Vorstand wird komplett neu besetzt. Folgende Kandidaten wurden vorgeschlagen:

Prof. Arndt, Prof. Mahr und Prof. Pucher wechseln aus dem Beirat in die Vorstandsarbeit.

Prof. Buhk leitet die Abteilung Gentechnik beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Durch seine Einbindung wird das Gebiet der Technologie-Forschung innerhalb der BWG-Arbeit gestärkt.

Frau Prof. Kemfert ist Professorin an der Hertie School of Governance.

Frau Prof. Regine Leibinger ist Professorin für Baukonstruktion und Entwerfen am Institut für Architektur an der TU Berlin.

Es wird wiederum en block per Handzeichen gewählt. Die Wahl des Stellvertretenden Vorstands erfolgte mit 51 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und Enthaltungen der drei anwesenden Kandidaten.

TOP 9

Dem Beirat fehlen nach Umstrukturierung, Weggang durch Krankheit und Tod sechs Mitglieder, die nun nachgewählt werden. Es wird wieder auf 18 Mitglieder aufgestockt.

Neu hinzukommende Kandidaten sind:

Dr. Matthias Hellriegel, Jurist und ehemaliger Leiter der Geschäftsstelle der BWG

Dr. Helmut Kunze, Leiter von TSB Medici

Prof. Dr. Cosima Möller, Lehrstuhl für Bürgerliches u. Römisches Recht FU Berlin

Dr. Brigitte Pötter, förderndes Mitglied

Dr. Christian Wendt, Leiter des Harnackhaus-Kreises

Julia von Thienen, Vorstandsmitglied der Erhard-Höpfner-Stiftung

Ziel ist es, diese Mitglieder, die schon z.T. spezielle Funktionen innerhalb der BWG übernommen haben, stärker in die verantwortliche Arbeit einzubinden.

Es wird en block mit Handzeichen gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung von vier anwesenden Kandidaten.

TOP 10

Durch den Weggang beider Rechnungsprüfer werden auch diese Positionen neu besetzt.

Es kandidieren Frau Katrin Abel, Steuerberaterin. Frau Abel hat in der Vergangenheit die Lohnbuchhaltung für die BWG erledigt.

Herr Prof. Wolfgang Haße. Prof. Hasse ist Chefarzt für Kinderchirurgie i. R.

Beide Kandidaten werden einstimmig bei Enthaltung des einen anwesenden der beiden Kandidaten gewählt.

TOP11 Verschiedenes

Es liegen keine Anträge dazu vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:45h und lädt zu dem anschließenden öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung ein